



QUARTALSFINANZBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2008
ZWISCHENMITTEILUNG NACH §37X WPHG



KIZOO AG DIE FINANZDATEN AUF EINEN BLICK

in Mio. Euro

	Q3/2008	Q3/2007	Q1-Q3/2008	Q1-Q3/2007
Allgemeine Verwaltungskosten	(1,6)	(1,9)	(5,2)	(4,9)
Operatives Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche	(1,6)	(1,9)	(5,2)	(4,9)
Finanzergebnis	0,6	1,2	13,7	7,1
Steuererträge (-aufwände)	0	(1,1)	0	(1,2)
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	(1,1)	(1,8)	8,5	1,1
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“	0	(16,8)	(0,7)	(30,1)
Periodenergebnis	(1,1)	(18,5)	7,7	(29,1)
Periodenergebnis je Aktie (in Euro)	(0,03)	(0,53)	0,24	(0,83)
Liquide Mittel und sonstige Wertpapiere (inklusive United Internet-Aktien)	232,3	510,0	232,3	510,0
Eigenkapital	247,4	525,0	247,4	525,0
Bilanzsumme	260,2	545,1	260,2	545,1



KIZOO AG

INHALTSVERZEICHNIS

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2008

Brief an die Aktionäre	04
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	08
Konzern-Bilanz	09
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	11
Anhang zum verkürzten Abschluss	12
Impressum	20



KIZOO Q3/2008

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



KIZOO AG

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE VOM VORSTAND DER KIZOO AG

Sehr geehrte Aktionäre,

das dritte Quartal 2008 war geprägt von der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung und der Finanzkrise mit ihren bislang rein bilanziellen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Nachdem bereits im zweiten Quartal des Jahres die Hauptversammlung mit großer Mehrheit der zukünftigen Ausrichtung der Gesellschaft zugestimmt hat, haben wir im Bereich der Technology-Venture-Strategie im Juli dieses Jahres ein erstes Investment in ein junges Technologieunternehmen getätigt.

Erstes Investment:

das Sprachlern-Portal Babbel.com

Über unsere 100-Prozent-Tochter Kizoo Technology Capital GmbH, Karlsruhe, haben wir zusammen mit dem VC Fonds Berlin die Erstrundenfinanzierung der Lesson Nine GmbH, Berlin, mit ihrem Sprachlern-Portal Babbel.com durchgeführt. Im Rahmen der Minderheitsbeteiligung fließt in den nächsten zwölf Monaten ein mittlerer sechsstelliger Betrag in Produkt und Vertrieb von Babbel.com.

Darüber hinaus wurde im dritten Quartal eine Vielzahl von weiteren Investitionsanfragen bearbeitet, aus denen bisher keine bindenden Beteiligungszusagen erfolgt sind.

Die ersten Monate der Aktivität im Markt der Technology Ventures hat gezeigt, dass ein großer Bedarf nicht nur an Finanzierung besteht, sondern vor allem die Industrieerfahrung von Kizoo bei der Ausrichtung und Wachstumsförderung junger Technologieunternehmen als sehr wertvoll angesehen wird. Diesen Wettbewerbsvorteil wollen wir auch zukünftig nutzen,

um uns im Venture-Capital-Markt zu positionieren und die besten Investitionschancen zu realisieren. Wir glauben, dass in den schwierig werdenden wirtschaftlichen Zeiten außerordentlicher Bedarf für langjähriges branchenspezifisches Know-how und große Chancen für gutes Investment besteht.

Finanzzahlen im dritten Quartal 2008

Für das dritte Quartal 2008 ergibt sich bei planmäßigen Abschreibungen von 0,6 Millionen Euro ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von -1,1 Millionen Euro (Q3/2007: -9,1 Millionen Euro). Im vorangegangenen Q2/2008 lag das EBITDA bei -1,1 Millionen Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug im Berichtszeitraum -1,6 Millionen Euro (Q3/2007: -1,9 Millionen Euro). Im vorangegangenen zweiten Quartal 2008 lag das EBIT noch bei -1,7 Millionen Euro.

Im dritten Quartal 2008 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von 0,6 Millionen Euro erzielt. Damit ergibt sich für das dritte Quartal 2008 ein Fehlbetrag von insgesamt -1,1 Millionen Euro (Q3/2007: -18,5 Millionen Euro).

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt per Ende September 247,4 Millionen Euro und reduzierte sich damit gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 281,1 Millionen Euro. Damit ergibt sich zum Stichtag 30. September 2008 eine Eigenkapitalquote von 95,1 Prozent.

Die substanzielle Reduzierung des bilanziellen Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Kursrückgang in der Aktienposition an United Internet im dritten Quartal sowie der Depotwerte der festverzinslichen/sonstigen Wertpapiere, die erfolgsneutral im Eigenkapital verrechnet wurden.

Für das dritte Quartal 2008 ergab sich ein operativer Cashflow in Höhe von -2,2 Millionen Euro gegenüber -7,7 Millionen Euro im Vergleichs-quarteral des Vorjahres. Im Berichtsquartal erfolgten keine nennenswerten Investitionen (Q2/2008: 0,1 Millionen Euro). Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

Beteiligung an der United Internet AG und sonstige Finanzanlagen

Die Beteiligung der Kizoo AG an United Internet beträgt unverändert rund 8,8 Prozent. Durch die Verwerfungen an den Finanzmärkten und die in diesem Zusammenhang deutlich gesunkenen Kurse, ergab sich seit dem 30. Juni 2008 ein Kursrückgang in der Position von ca. 109,7 Millionen Euro.

Wir sind auch weiterhin der Meinung, dass die United Internet-Aktie ein deutliches Wertsteigerungspotenzial besitzt und beabsichtigen, die Beteiligung bis zur substanziellen Erholung der Finanzmärkte zu halten.

Nachdem in den ersten drei Quartalen durch Dividendenzahlung und Aktienrückkauf 70,5 Millionen Euro an Liquidität an die Aktionäre geflossen sind, verfügt Kizoo noch über ein Portfolio an liquiden Mittel und festverzinslichen Wertpapieren im Buchwert von 64 Millionen Euro. In den schweren Turbulenzen der Finanzmärkte sind ursprünglich risikoarm angelegte Mittel unerwarteten Kursschwankungen und Rückzahlungsrisiken ausgesetzt. Im Portfolio sehen wir auf derzeitiger Basis, das heißt drei Wochen nach Quartalsabschluss, ein Abschreibungsrisiko von bis zu 12 Millionen Euro aus

durch die Finanzkrise ausgelösten Bonitäts- und Emittentenrisiken. Sollten sich diese realisieren, hätte dies entsprechenden Einfluss auf das Jahresergebnis.

Eigene Anteile

Am 1. September 2008 wurde die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. Mai 2008 wirksam, die den Erwerb von weiteren 10 Prozent des Grundkapitals im Wege des Aktienrückkaufs über die Börse oder ein öffentliches Rückkaufangebot ermöglicht. Das eingetragene Grundkapital beträgt derzeit 31.711.412 Euro.

Ausblick

Der erfolgreich begonnene Markteintritt von Kizoo als Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Internetdiensten und digitale Kommunikation soll mit Nachdruck fortgesetzt werden. Im vierten Quartal wird die Gesellschaft sowohl die Realisierung eigener Produkte als auch die Beteiligung an jungen, innovativen Unternehmen mit hohen Wachstumspotenzialen weiter prüfen und vorantreiben.

Die Beteiligung an United Internet hat weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation unseres Unternehmens. Wir sind gerade jetzt der Meinung, dass das Unternehmen ein deutliches Wertsteigerungspotenzial besitzt. Die Marktexperten bestärken uns in dieser Sicht. Wir werden wie angekündigt die wirtschaftliche Entwicklung unseres Investments, auch vor dem Hintergrund der Kapitalmarktverhältnisse, weiterhin laufend prüfen, beabsichtigen jedoch nicht die Beteiligung vor einer substanziellen Erholung zu veräußern.



Gemeinsam mit allen Marktteilnehmern hegen wir die Hoffnung, dass die Erschütterungen durch die weltweite Finanzkrise in ihren Auswirkungen beherrschbar bleiben und die Entwicklung sich zum Positiven wendet. Trotz der Sensitivität der Gesellschaft auf Wertschwankungen seiner Finanzanlagen ist die Gesellschaft hierfür gut vorbereitet. Für das vierte Quartal 2008 wird derzeit aus operativer Sicht ein leicht negatives Periodenergebnis in der Größenordnung des dritten Quartals erwartet. Sollten sich die Abschreibungsrisiken im Wertpapierportfolio ganz oder teilweise erhärten, wird das geplante Jahresergebnis der Gesellschaft entsprechend niedriger ausfallen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf dem weiteren Weg begleiten und wir Sie auch in Zukunft zum Kreis unserer Aktionäre zählen dürfen.

Karlsruhe, im September 2008

Kizoo AG
Der Vorstand

KIZOO AG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

ZUM 30. SEPTEMBER 2008

in T Euro

	Q3/2008	Q3/2007	Q1-Q3/2008	Q1-Q3/2007
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Umsatzkosten	0	0	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0	0	0
Marketing und Werbung	0	0	0	0
Allgemeine Verwaltungskosten	(1.639)	(1.856)	(5.232)	(4.933)
Forschung und Entwicklung	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	(1.639)	(1.856)	(5.232)	(4.933)
Finanzergebnis	594	1.232	13.707	7.144
Ergebnis vor Steuern	(1.045)	(624)	8.475	2.211
Steuererträge/-aufwendungen	(5)	(1.147)	(5)	(1.156)
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	(1.050)	(1.771)	8.470	1.055
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“	0	(16.762)	(721)	(30.121)
Periodenergebnis	(1.050)	(18.533)	7.749	(29.066)
Ergebnis je Aktie				
unverwässert	(0,03)	(0,53)	0,24	(0,83)
verwässert	(0,03)	(0,53)	0,23	(0,82)
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen				
unverwässert	(0,03)	(0,05)	0,26	0,03
verwässert	(0,03)	(0,05)	0,25	0,03
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“				
unverwässert	0,00	(0,48)	(0,02)	(0,86)
verwässert	0,00	(0,48)	(0,02)	(0,85)
Durchschnittliche Anzahl an Aktien				
unverwässert	31.712.779	34.677.570	32.910.019	35.039.270
verwässert	32.090.881	35.267.213	33.394.618	35.628.913



KIZOO AG

KONZERN-BILANZ (IFRS)

ZUM 30. SEPTEMBER 2008

AKTIVA in T Euro

	30.09.2008	31.12.2007
Langfristig gebundenes Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	159	117
Sachanlagen	5.658	6.293
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15.444	16.592
Sonstige Ausleihungen	131	153
Beteiligungen	200	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	48.013	67.413
Summe langfristig gebundenes Vermögen	69.604	90.568
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Flüssige Mittel	6.169	44.280
Wertpapiere Rentenwerte/Aktien	178.107	404.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	299	285
Steuererstattungsansprüche	5.063	5.665
Sonstige Vermögenswerte und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	854	1.681
Zwischensumme kurzfristig gebundenes Vermögen	190.493	456.112
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	85	1.678
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	190.578	457.790
Summe Aktiva	260.182	548.358

PASSIVA in T Euro

	30.09.2008	31.12.2007
Eigenkapital		
Stammaktien, rechnerischer Wert 1 Euro	31.713	35.001
Kapitalrücklage	44.219	80.408
Sonstige Rücklagen	4.194	223.637
Bilanzgewinn	167.302	199.863
Eigene Aktien	0	(10.350)
Summe Eigenkapital	247.428	528.559
Langfristig fällige Verbindlichkeiten		
Bankverbindlichkeiten aus Leasingobjektgesellschaft	9.212	11.630
Summe langfristig fällige Verbindlichkeiten	9.212	11.630
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452	806
Rückstellungen	1.411	3.893
Steuerrückstellungen	76	77
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.602	3.393
Summe kurzfristig fällige Verbindlichkeiten	3.542	8.169
Summe Passiva	260.182	548.358



KIZOO AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

ZUM 30. SEPTEMBER 2008

in T Euro

	30.09.2008	30.09.2007
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	7.749	(29.066)
Erträge aus Beteiligungen	(4.440)	0
Zinserträge	(2.682)	(8.452)
Zinsaufwendungen	431	550
Steuererträge und -aufwendungen	(5)	1.156
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.840	14.192
Abgang von Anlagevermögen	0	355
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	40	120
Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren	(7.016)	758
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	34
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	827	(2.434)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(354)	0
Veränderung der kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	(4.274)	2.958
Steuererstattungen/gezahlte Steuern	602	(2.659)
Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	(7.295)	(22.488)
<i>Davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	<i>(5.460)</i>	<i>(6.526)</i>
<i>Davon aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“</i>	<i>(1.835)</i>	<i>(15.962)</i>
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	(1.024)
Sachanlageinvestitionen	(99)	(526)
Auszahlungen aus Investitionen in Beteiligungen	(200)	0
Veränderung der Wertpapiere des Anlage- und des Umlaufvermögens	18.146	36.888
Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	13.770	0
Erhaltene Dividenden	4.440	4.176
Einzahlungen aus dem Abgang von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten	1.593	0
Mittelzufluss aus dem Investitionsbereich	37.650	39.514
<i>Davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	<i>36.057</i>	<i>36.618</i>
<i>Davon aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“</i>	<i>1.593</i>	<i>(1.280)</i>
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Gezahlte Dividenden	(40.310)	0
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionen	985	189
Erwerb eigener Aktien	(30.152)	(12.228)
Rückzahlung von Verbindlichkeiten der Leasingobjektgesellschaft	(2.418)	(219)
Rückzahlungen von Ausleihungen	22	13
Einzahlungen aus Zinsen	3.838	4.878
Auszahlungen aus Zinsen	(431)	(550)
Mittelabfluss aus dem Finanzierungsbereich	(68.466)	(7.917)
<i>Davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>	<i>(68.466)</i>	<i>(7.917)</i>
<i>Davon aus nicht fortgeführtem Produktbereich „ComBOTS“</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Veränderung der flüssigen Mittel	(38.110)	9.109
Flüssige Mittel zum Periodenbeginn	44.280	38.152
Flüssige Mittel zum Periodenende	6.170	47.261

KIZOO AG**ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)
VOM 01.01.2008 BIS 30.09.2008**

in T Euro

	Stamm- aktien	Kapital- rücklage	Sonstige Rück- lagen	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Summe
31. Dezember 2006	38.429	104.776	129.050	236.456	(20.255)	488.456
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	37	152				189
Einziehung eigener Anteile	(3.795)	(26.308)			30.103	0
Erwerb eigener Aktien					(12.228)	(12.228)
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligung		120				120
Erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			77.560			77.560
Jahresfehlbetrag				(29.066)		(29.066)
30. September 2007	34.671	78.739	206.610	207.390	(2.380)	525.030
31. Dezember 2007	35.001	80.408	223.637	199.863	(10.350)	528.559
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionen	129	(224)			1.080	985
Einziehung eigener Anteile	(3.417)	(36.005)			39.422	0
Erwerb eigener Aktien					(30.152)	(30.152)
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligung		40				40
Ausschüttung				(40.310)		(40.310)
Erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			(219.443)			(219.443)
Jahresüberschuss				7.749		7.749
30. September 2008	31.713	44.219	4.194	167.302	0	247.428

KIZOO

Q3/2008

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS



KIZOO AG

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2008

Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2008 und strategische Neuausrichtung

Das dritte Quartal 2008 war geprägt von der Umsetzung strategischer Neuausrichtung und der Finanzkrise mit ihren bislang rein bilanziellen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Die Hauptversammlung am 6. Mai 2008 hatte mit großer Mehrheit der zukünftigen Ausrichtung der Gesellschaft zugestimmt und den Gegenstand der Gesellschaft angepasst. Die zukünftige Geschäftstätigkeit wird sich damit neben den bestehenden Schwerpunkten zusätzlich auch auf das Investment in junge Technologieunternehmen, insbesondere im Bereich Online-Dienste und Kommunikationsprodukte, richten.

In Umsetzung dieser Technology-Venture-Strategie hat die Gesellschaft im Juli über die 100-Prozent-Tochter Kizoo Technology Capital GmbH, Karlsruhe, ein erstes Investment in ein junges Technologieunternehmen getätigt – die Lesson Nine GmbH, Berlin, mit ihrem Sprachlern-Portal Babbel.com. Die Erstrundenfinanzierung wurde zusammen mit dem VC Fonds Berlin durchgeführt. Im Rahmen der Minderheitsbeteiligung fließt in den nächsten zwölf Monaten ein mittlerer sechsstelliger Betrag in Produkt und Vertrieb von Babbel.com.

Darüber hinaus wurden im dritten Quartal mehr als 50 weitere Investitionsanfragen bearbeitet. Weitere bindende Beteiligungszusagen erfolgten nicht. Die Gesellschaft ist zuversichtlich, die formulierten Ziele bis Ende nächsten Jahres, mit dem Schwerpunkt in 2009 und einem Investitionsvolumen von bis zu 5 Mio. Euro, planmäßig umsetzen zu können.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft mit der Umsetzung der Verwertungs- und Fortführungskonzepte für die vorhandenen Vermögenswerte, vor allem für Rechenzentrum und Immobilie befasst. Der Zeitbedarf für die Umsetzung der Konzepte stellt sich dabei größer dar als ursprünglich geplant. Die bestehende Struktur der Vermögenswerte wie auch die Marktgegebenheiten machen die kontinuierliche Anpassung der Pläne notwendig. Umsatzerlöse aus der Verwertung der Immobilie und des Rechenzentrums waren in Q3/2008 nicht zu verzeichnen. Bis auf Restposten abgeschlossen ist dagegen die Verwertung der nicht mehr benötigten IT-Ausstattung. Es wurden bisher die geplanten Erlöse erzielt.

Über die bereits im ersten Halbjahr erreichten Reduzierungen hinaus, konnten wir das operative Kostenniveau planmäßig weiter reduzieren. Die betrieblichen Gesamtkosten lagen in Q3/2008 bei 1,6 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro in Q2/2008 bzw. 1,9 Mio. Euro in Q3/2007.

Von den Gesamtkosten des Q3/2008 betreffen 0,9 Mio. Euro die Struktur- und Verwaltungskosten der AG. Daneben entfallen 0,2 Mio. Euro auf Fixkosten im Bereich Facility Management sowie 0,4 Mio. Euro auf den Bereich Data Center und 0,1 Mio. Euro auf den Bereich Online-Dienste.

Im Zuge des Abschlusses der Restrukturierungsmaßnahmen werden wir im Verlauf des restlichen Geschäftsjahres die Kostenstruktur weiter anpassen.

Die Finanzsituation des Konzerns ist geordnet. Zum Stichtag 30. September 2008 belaufen sich die liquiden Mittel und Wertpapiere (ohne eigene Aktien) auf 232,3 Mio. Euro. Sie setzen sich zusammen aus 64,0 Mio. Euro in liquiden Mitteln und festverzinslichen Wertpapieren und 168,3 Mio. Euro für den 8,8%igen Anteil an der United Internet AG. Im Bilanzbild haben die Finanzkrise und die in diesem Zusammenhang deutlich gesunkenen Kurse sowohl bei der gehaltenen United Internet-Aktie als auch bei den Depotwerten der festverzinslichen Wertpapiere deutliche Spuren hinterlassen.

Bis zum 30. September 2008 ist der Aktienkurs (Xetra) von United Internet von 12,52 Euro je Aktie zum 30. Juni 2008 auf 7,58 Euro je Aktie gesunken. Bezogen auf die im Konzern gehaltene Aktienposition von 22,2 Mio. Stück United Internet-Aktien ergab sich somit seit dem 30. Juni 2008 ein Kursrückgang in der Position von ca. 109,7 Mio. Euro. Gegenüber dem 31. Dezember 2007 (16,65 Euro je Aktie) ergab sich zum 30. September 2008 im Konzern insgesamt ein Kursrückgang in der Position von ca. 201,4 Mio. Euro. Der Wert der liquiden Mittel und sonstigen Wertpapiere lag zum 30. September 2008 – beeinflusst durch die beginnenden Verwerfungen an den Finanzmärkten sowie eine Sondertilgung der Immobilienfinanzierung von knapp 2,0 Mio. Euro – um 5,4 Mio. Euro unter dem Stand per 30. Juni 2008.

EBITDA, EBIT und Periodenergebnis

Für Q3/2008 ergibt sich bei planmäßigen Abschreibungen von 0,6 Mio. Euro ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von -1,1 Mio. Euro (Q3/2007: -9,1 Mio. Euro bzw. -2,9 Mio. Euro ohne nicht fortgeführte Geschäftsbereiche). Im vorangegangenen Q2/2008 lag das EBITDA bei -1,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug im Berichtszeitraum -1,6 Mio. Euro (Q3/2007: -18,6 Mio. Euro bzw. -1,9 Mio. Euro ohne nicht fortgeführte Geschäftsbereiche). Im vorangegangenen Q2/2008 lag das EBIT noch bei -1,7 Mio. Euro.

Im dritten Quartal 2008 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von 0,6 Mio. Euro erzielt. Damit ergibt sich für das dritte Quartal 2008 ein Fehlbetrag von insgesamt 1,1 Mio. Euro (Q3/2007: -18,5 Mio. Euro).

Bilanz, Investitionen und Cashflow

Das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns beträgt per Ende September 247,4 Mio. Euro und reduzierte sich damit gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 281,1 Mio. Euro. Damit ergibt sich zum Stichtag 30. September 2008 eine Eigenkapitalquote von 95,1%.

Die Reduzierung des bilanziellen Eigenkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2007 resultiert im Wesentlichen aus dem Kursrückgang in der Aktienposition an United Internet sowie der Depotwerte der festverzinslichen Wertpapiere, die erfolgsneutral im Eigenkapital verrechnet wurde. Zudem schlug der Rückkauf eigener Anteile im Anschaffungswert von insgesamt 7,1 Mio. Euro zu Buche, die mit ihren Anschaffungskosten von 4,7 Mio. Euro mit dem Eigenkapital verrechnet und dann per 30. Juni gemeinsam mit den im Vorjahr zurückgekauften eigenen Anteilen eingezogen wurden. Zudem wirkte sich die Dividendenzahlung von 40,3 Mio. Euro substanzial auf das bilanzielle Eigenkapital aus. Damit hat die Gesellschaft allein in 2008 70,5 Mio. Euro an die Aktionäre zurückfließen lassen.

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich entsprechend und beläuft sich am Ende des dritten Quartals auf 260,2 Mio. Euro (31. Dezember 2007: 548,4 Mio. Euro).

Für das dritte Quartal 2008 ergab sich ein operativer Cashflow in Höhe von -2,2 Mio. Euro gegenüber -7,7 Mio. Euro im Vergleichsquarter des Vorjahres. Im Berichtsquarter erfolgten keine nennenswerten Investitionen (Q3/2008: 10 T Euro; Q3/2007: 114 T Euro). Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

Für Zwecke der Kapitalflussrechnung des verkürzten Abschlusses setzen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wie folgt zusammen:

in T Euro

	30.09.2008	30.09.2007
Girokonten	1.169	5.982
Termingeldkonten	3.000	19.779
Festgeldkonten	2.000	21.500
Flüssige Mittel gesamt	6.169	47.261

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Quartalsabschlusses der Kizoo AG für den Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2008 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 und dem Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2008 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 angewandten Methoden. Für den Zwischenabschluss zum ersten Quartal 2008 waren die Standards und Interpretationen IAS 1 (geändert) sowie IFRIC 7 bis 10 erstmalig anzuwenden.

Aufgrund der zu Ende des Geschäftsjahres beschlossenen Neuausrichtung der Gesellschaft und der damit verbundenen Aufgabe des Produktbereiches ComBOTS war für das dritte Quar-

tal 2008 eine Anpassung der Vergleichszahlen zum 30. September 2007 vorzunehmen, um die Vergleichbarkeit innerhalb der beiden Zwischenabschlüsse zu gewährleisten.

Eigene Anteile

Das von der Hauptversammlung vom 19. Juli 2007 beschlossene Aktienrückkaufprogramm wurde unter gleichzeitiger Einziehung von 3.417.861 Aktien (= 9,73% des damaligen Grundkapitals der Gesellschaft) abgeschlossen. Derzeit hält das Unternehmen keine eigenen Anteile.

Am 1. September 2008 wurde die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. Mai 2008 wirksam, die den Erwerb von weiteren 10% des Grundkapitals auf dem Wege des Aktienrückkaufs über die Börse oder ein öffentliches Rückkaufangebot ermöglicht. Das eingetragene Grundkapital beträgt derzeit 31.711.412 Euro.

Anteilsbasierte Vergütung

Zum 30. September 2008 waren insgesamt 851.348 Optionen an aktuelle und ehemalige Mitarbeiter der Kizoo AG ausstehend. Im abgelaufenen Quartal wurden 1.934 Optionen ausgeübt. Optionszuteilungen fanden keine statt. Im abgelaufenen Quartal wurden 11 T Euro (Vorjahr: 1 T Euro) aus den Optionen als Personalaufwand erfasst. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit dem bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogramm verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2007 auf den Seiten 84 ff und den Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2008 auf der Seite 17.

Zum Verkauf stehende langfristige Vermögenswerte

Von den zum 31. Dezember 2007 als zum Verkauf stehenden klassifizierten Vermögenswerten wurde in den ersten drei Quartalen Vermögenswerte mit einem Buchwert von 1.611 T Euro veräußert (Q3/2008: 385 T Euro).

Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich

Das Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich bezieht sich auf zusätzliche Kosten, die in Q1/2008 im Rahmen der zweiten Phase der Restrukturierung angefallen sind. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um zusätzliche Kosten im Rahmen der Reduzierung der Mitarbeiterzahl.

Segmentberichterstattung

Im Rahmen der Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund der im Geschäftsjahr 2007 beschlossenen Neuausrichtung der Gesellschaft und der gleichzeitigen erstmaligen Anwendung des IFRS 8 „Geschäftssegmente“ wurde auch die Segmentberichterstattung des Vorjahres entsprechend angepasst. Umsatzerlöse wurden in keiner der beiden Berichtsperioden erzielt. Im laufenden Quartal wurde im Segment „Gebäudeverwertung“ ein Ergebnis von -196 T Euro (Vorjahr: -222 T Euro), im Segment „Rechenzentrumsbetrieb“ ein Ergebnis von -396 T Euro (Vorjahr: -449 T Euro) sowie im Segment „Online-Dienste“ ein Ergebnis von -147 T Euro (Vorjahr: -167 T Euro) erzielt. Die verbleibenden Kosten in Höhe von 900 T Euro (Vorjahr: 1.018 T Euro) entfallen auf Verwaltungs- und Holdingtätigkeiten der Kizoo AG.

Angaben zu nahestehenden Personen

Der Kreis der nahestehenden Personen und Unternehmen ist im Vergleich zum Jahresabschluss unverändert. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen fanden nicht statt. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2007 auf den Seiten 99 ff und den Halbjahresbericht per 30. Juni 2008 auf der Seite 18.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2008 beschäftigte der Kizoo-Konzern insgesamt 15 Mitarbeiter (Vorjahr: 138).

Nach vollständigem Abschluss der laufenden betrieblichen Restrukturierung wird sich die Beschäftigtenanzahl auf ca. 12 Mitarbeiter reduzieren.

Directors' Holdings

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 30. September 2008 stellen sich wie folgt dar:

Management	Aktien	Optionen
Michael Greve	keine	keine
Matthias Hornberger	73.049	86.430
Heiko Schneefeld	22.300	90.000
Frank Schüler	41.303	46.336

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Hansjörg Reiter	keine	keine
Felix Greve	keine	keine
Karl Schlagenhaut	keine	keine

Die Cinetic Gesellschaft zur Entwicklung und Vertrieb von Medientechnik mbH (zu je 50% gehalten vom Vorstandsvorsitzenden Michael Greve und seinem Bruder Matthias Greve) hält zum Bilanzstichtag unverändert 21.584.505 Aktien an der Kizoo AG. Herr Felix Greve hält über drei Vermögensverwaltungs-Gesellschaften indirekt 640.483 Aktien der Kizoo AG.

Rechtsstreitigkeiten

Im Vergleich zum 30. Juni 2008 waren keine wesentlichen Veränderungen an laufenden Gerichtsverfahren zu verzeichnen. Für eine ausführliche Beschreibung dieser Rechtsstreitigkeiten wird auf den Anhang zum Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 und auf den Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ereignisse rund um die weltweite Finanzkrise haben auch die Finanzanlagen der Gesellschaft maßgeblich betroffen. Der Kurs der United Internet AG fiel im Zuge der Börsenturbulenzen auf unter 6 Euro je Aktie, hat sich aber



zwischenzeitlich wieder deutlich auf 7,34 Euro (Stand 21. Oktober) erholt. Auch das Portfolio an festverzinslichen/sonstigen Wertpapieren war direkt betroffen. Die Marktwerte in den Positionen „Wertpapiere des Anlagevermögens“ und „kurzfristig gebundenes Vermögen – Wertpapiere/Aktien“ fielen bis zum 15. Oktober um ca. 8 bis 12 Mio. Euro, wobei bei einer Reihe von Anlagen die tatsächlichen Marktwerte aufgrund der ausgeprägten Verwerfungen derzeit nicht sicher feststellbar sind.

Ausblick und aktuelle Entwicklungen

Das Unternehmen geht kontinuierlich den Weg der Restrukturierung und Neuausrichtung. Nachdem die Veräußerung der nicht mehr benötigten IT-Ausstattung bis auf Restposten plangemäß abgeschlossen werden konnte, gilt nun ein Fokus der Umsetzung der Verwertungs- und Fortführungskonzepte für die verbliebenen Vermögensgegenstände, vor allem für das Rechenzentrum und die Immobilie. Die Gesellschaft geht aus heutiger Sicht von einem höheren Zeitbedarf für die Vermarktung von Rechenzentrum und Immobilie aus. Es wird nicht davon ausgegangen, dass hieraus in 2008 Umsatz- oder Verwertungserlöse erzielt werden können.

Der erfolgreich begonnene Markteintritt von Kizoo als Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Internetdienste und digitale Kommunikation soll mit Nachdruck fortgesetzt werden. Im vierten Quartal wird die Gesellschaft sowohl die Realisierung eigener Produkte als auch die Beteiligung an jungen, innovativen Unternehmen mit hohen Wachstumspotenzialen weiter prüfen und vorantreiben. Die ersten Monate der Aktivität im Markt der Technology Ventures hat gezeigt, dass ein großer Bedarf nicht nur an Finanzierung besteht, sondern vor allem die Industrieerfahrung von Kizoo bei der Ausrichtung und Wachstumsförderung junger Technologieunternehmen als sehr wertvoll angesehen wird. Kizoo wird diesen Wettbewerbsvorteil auch zukünftig nutzen, um sich im Venture-Capital-

Markt zu positionieren und die besten Investitionschancen zu realisieren. Unverändert gibt es exzellente Managementteams mit hochinteressanten Konzepten und Produkten im angezielten Umfeld der Internet-/Kommunikationsdienste. Es gilt aber, sehr sorgfältig aus einer Vielzahl von Anfragen auszuwählen. Das angezielte Investitionsvolumen von bis zu 5 Mio. Euro bis zum Ende des Jahres 2009, mit einem Schwerpunkt im nächsten Jahr, zeigt sich deshalb als realistisch. Im Geschäftsjahr 2008 erwarten wir dennoch aus diesen Aktivitäten noch keine nennenswerten wirtschaftlichen Auswirkungen.

Für Q4/2008 wird aus operativer Sicht derzeit ein leicht negatives Periodenergebnis in der Größenordnung des dritten Quartals erwartet. Hierbei kommt gegenüber den vorangegangenen Quartalen – neben den Effekten aus Dividendenzahlung von United Internet und dem Verkauf von 1 Mio. United Internet-Aktien – das durch die erheblichen Kapitalabflüsse verringerte Finanzergebnis zum Tragen. Im Portfolio der liquiden Mittel und sonstigen Wertpapiere (IFRS-Buchwert 64 Mio. Euro) sieht das Management auf derzeitiger Basis, das heißt drei Wochen nach Quartalsabschluss, ein Abschreibungsrisiko von bis zu 12 Mio. Euro aus durch die Finanzkrise ausgelösten Bonitäts- und Emittentenrisiken. Sollten sich diese realisieren, hätte dies entsprechenden Einfluss auf das Jahresergebnis.

Die Beteiligung an United Internet hat weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation unseres Unternehmens. Wir sind unverändert der Meinung, dass das Unternehmen ein deutliches Wertsteigerungspotenzial besitzt. Die Marktexperten bestärken uns in dieser Sicht. Wir werden wie angekündigt die wirtschaftliche Entwicklung unseres Investments, auch vor dem Hintergrund der Kapitalmarktverhältnisse, weiterhin laufend prüfen.

Eine abschließende Entscheidung über die Wiederaufnahme des Aktienrückkaufprogramms auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. Mai 2008 ist nicht gefallen. Der Vorstand wird bei einer Entscheidung, neben den Interessen der Gesellschaft, vor allem die derzeit unüberschaubare und schwierig einzuschätzende Situation an den Finanzmärkten zu berücksichtigen haben.

Karlsruhe, im September 2008

Kizoo AG
Der Vorstand



KIZOO AG **IMPRESSUM**

Herausgeber

Kizoo AG
Amalienbadstr.41
76227 Karlsruhe
Fon +49 721 5160 0
Fax +49 721 18 37 586
www.kizoo.com

Kontakt

Investor Relations

Silvia Teschner
Fon +49 721 5160 2701
Fax +49 721 5160 2702

Nina Hill

Fon +49 721 5160 4800
Fax +49 721 5160 2702

investor.relations@kizoo.com

Gestaltung/Produktion

Art Crash Werbeagentur GmbH
Weberstr. 9
76133 Karlsruhe
www.artcrash.com



Kizoo AG

Amalienbadstr.41 76227 Karlsruhe Deutschland Fon +49 721 5160 0 Fax +49 721 18 37 586 www.kizoo.com